

Casting für „Scream Nights“

NETHEN/OLDENBURG/LR – Für das Halloween-Event „Scream Nights – Haunted Lake“ im Beachclub Nethen richtet Scream Nights Entertainment auch in diesem Jahr ein Casting aus. Es findet am Samstag, 18. Juli, ab 12 Uhr in der Tanzschule Dance Art Company in Oldenburg statt. Unter Anleitung erfahrener Schauspieler wird das Erschrecken spielerisch geübt und interessierten Personen die Möglichkeit gegeben, in lockerer Atmosphäre ihre Talente zu zeigen und den Spaß am Schauspiel für sich zu entdecken. Wem das Theaterspielen nicht liegt, der kann sich auch als Maskenbildner, Gästebetreuer oder Aufbauhelfer bewerben, heißt es in der Ankündigung. Anmeldung per E-Mail an info@screamnights.de.



Schrecklich schön: die „Scream Nights“ BILD: PIET MEYER

Angehörige treffen sich wieder

ZIEGELHOFVIERTEL/LR – Angehörige psychisch erkrankter Menschen sind wieder zur Angehörigengruppe an diesem Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr in den Räumen des Vereins Propeller, Auguststraße 90, eingeladen. Die gemeinsame Angehörigengruppe des Vereins zur Förderung der psychischen Gesundheit und der Karl-Jaspers-Klinik trifft sich ab sofort wieder regelmäßig an jedem dritten Donnerstag eines Monats.

Wichtig: Da die Teilnehmerzahl aufgrund der geltenden Hygieneregeln eingeschränkt ist, ist eine vorherige Anmeldung unter ☎ 77 68 00 unbedingt erforderlich. Die Angehörigengruppen und Informationsabende auf dem Gelände der Karl-Jaspers-Klinik finden weiterhin nicht statt.

Neue Trauergruppe beim Hospizdienst

HAARENSCHVIERTEL/LR – In einer Trauergruppe die innere Stärke wieder entdecken: Dieses Angebot startet Anfang September bei der Stiftung Hospizdienst an der Haarenschstraße 62 und findet jeweils am Donnerstagabend statt. Achtsamkeit, Meditation und Entspannung stärken die emotionale Verfassung und somit den persönlichen Umgang mit belastenden Situationen. Diese Gruppe kann parallel zu weiteren Angeboten der Trauerbegleitung besucht werden. Ein telefonisches Vorgespräch und Anmeldung sind unter ☎ 770346-0 möglich.

→ www.hospizdienst-oldenburg.de



Beim symbolischen ersten Spatenstich auf dem alten Verladegelände (von links): Die GVO-Vorstände Martin Zimmer und Gernold Lengert, Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Dietmar Pfeifer, der stellvertretende Bürgermeister Henning Dierks und Carsten Meyer, Fachbereichsleiter Bauverwaltung

BILD: CHRISTIAN QUAPP

GVO nimmt Abschied ohne Reue

UMZUG Kritik an Stadt Oldenburg – Spatenstich für Neubau in Bad Zwischenahn –

2022 soll der Umzug der Direktion abgeschlossen sein. Die namensgebende Stadt zu verlassen, ist für den Vorstand die richtige Entscheidung.

VON CHRISTIAN QUAPP UND MARKUS MINTEN

OLDENBURG/BAD ZWISCHENNAH – Gernold Lengert, Vorstandsvorsitzender der GVO-Versicherung, ließ am Montagabend an der Eyhauser Allee in Bad Zwischenahn keinen Zweifel aufkommen: Die Stadt zu verlassen, die die 1870 in Westerstede gegründete Gegenseitigkeit Versicherung Oldenburg immerhin im Namen trägt, sei genau die richtige Entscheidung gewesen. „Wir haben uns entschieden, Oldenburg zu verlassen, weil uns dort Steine in den Weg gelegt wurden“, so Lengert beim symbolischen ersten Spatenstich für das neue Direktionsgebäude der Versicherung in Bad Zwischenahn.

Die Stadt Oldenburg hat die Gespräche anders wahrgenommen: Man habe der GVO-Versicherung durchaus ein Angebot unterbreitet – auf dem Fliegerhorstgelände, betonte Stadtsprecher Reinhard Schenke auf Nachfrage. Bei diesem Angebot sei man aber nicht überein gekommen. Und da die GVO schnell signalisiert habe, ein lukratives Angebot zu haben, habe es keine weiteren Verhandlungen gegeben.

Auch in anderen Kommunen, in denen sich die GVO nach einem geeigneten Platz für das Unternehmen umgesehen hat, seien die Gespräche immer „echt schwierig“ gewesen. In Bad Zwischenahn war das anders. Sowohl für die Verwaltung als auch für die Politik in Bad Zwischenahn hatte Lengert nur Lob übrig: „Was sie getan haben, war echte Dienstleistung, das sind wir von Ämtern und Behörden nicht gewohnt“, sagte Lengert an Carsten Meyer, Fachbereichsleiter Bauverwaltung bei

der Gemeinde Bad Zwischenahn, gerichtet. Dabei seien Schwierigkeiten in der Planungsphase durchaus nicht umschiff, sondern gelöst worden. Gute Voraussetzungen also für eine gute Nachbarschaft.

Die Entscheidung fiel in Bad Zwischenahn aber auch nicht schwer, wie der Stellvertretende Bürgermeister Henning Dierks deutlich machte. Die GVO sei ein „tolles Unternehmen“, der geplante Bau mit Blockheizkraftwerk, Photovoltaik und Dachbegrünung ausgesprochen nachhaltig ausgerichtet. Die zusätzlich geplanten bezahlbaren Wohnungen brauche Zwischenahn ebenso wie die auf dem Gelände geplante Kita. Nicht zu vergessen seien ein Ärztezentrum und weiterer Wohnraum – auf dem zweiten Teil des Geländes von Investor Erich Conrad geplant. Die Bauleitplanung, gerade erst im Gemeinderat abgeschlossen, habe nur ein Jahr in Anspruch genommen, erinnerte Dierks.

Die Bedeutung von Nachhaltigkeit betonte auch Lengert. „Und was kann nachhaltiger sein, als 150 Jahre Firmengeschichte in einem Unternehmen mit jungen Mitarbeitern und ein Firmengebäude mit Wohnraum und Kindertagesstätte?“, fragte er.

Zum symbolischen Spatenstich hatte der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Dietmar Pfeifer am Montagabend Teilnehmer der Mitgliederversammlung der GVO, Führungskräfte sowie Vertreter von Politik und Verwaltung aus Bad Zwischenahn begrüßt.

Tatsächlich gebaut wird an der Eyhauser Allee vermutlich ab September, voraussichtlich im Frühjahr 2022 sollen die ersten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der GVO das Gebäude beziehen können. Im Anschluss sollen die Wohnhäuser und die Kindertagesstätte entstehen. Mit dem Umzug wird die GVO langfristig Arbeitsplätze für bis zu 150 Mitarbeiter ins Ammerland bringen.

Die Kultur startet wieder durch

VORTRAG „Mit dem Käfer um die Ostsee“ erste Veranstaltung im Kunst-Haus

VON JENS SCHOPP

OFENERFELD/OFENERDIEK – Im März war Feierabend. Nichts ging mehr. Auch im Heinrich-Kunst-Haus in Ofenerfeld. Im September soll der Kulturbetrieb auf dem alten Bauernhof wieder anlaufen, wie Vereinsvorsitzender Richard Eckhoff ankündigt. „Wir haben erste Gespräche mit Künstlern aufgenommen“, sagt Eckhoff. Die erste Veranstaltung ist gleich für Dienstag, 1. September, geplant.

Der Oldenburger Reisejournalist Maik Günther soll dann mit seinem Multimedia-Vortrag „Mit dem Käfer um die Ostsee“ im Heinrich-Kunst-Haus zu Gast sein. Im Sommer 2017 ist Günther mit seiner Tochter Nel die Küste der Ostsee entlang gefahren. Neun Länder haben die beiden durchquert und dabei rund 6000 Kilometer mit dem dunkelblauen Käfer Baujahr 1957 zurückgelegt.

Allerdings wird Günther



Mit dem Käfer und Tochter Nel um die Ostsee: Der Oldenburger Maik Günther soll am 1. September auftreten, die erste Veranstaltung nach der Corona-Schließung. ARCHIVBILD: GROSSMANN

unter Corona-Bedingungen seinen Reisebericht halten müssen, wie Eckhoff sagt. Will heißen: Mehr als 30 Besucher wird der Verein der Begegnungsstätte Heinrich Kunst nicht in das Haus lassen. „50 Zuhörer werden wir nicht einlassen können. Wir müssen ja

auch die Abstände einhalten“, sagt Richard Eckhoff.

Das für Samstag, 29. August, geplante Sommerfest wird demgegenüber ausfallen. Der für den 6. September angekündigte antiquarische Büchermarkt wird wohl stattfinden.

KURZ NOTIERT

Workoutmix und Pilates

OSTERNBURG – Der Sportverein GVO bietet ab Mittwoch, 22. Juli, einen Workoutmix über vier Einheiten an. Ein Pilateskurs für Einsteiger wird an den Dienstagen 28. Juli, 18. und 25. August angeboten. Die Kurse finden jeweils von 9 bis 10 Uhr in der Halle 2 am Uhlenweg 6 statt. Anmeldung per E-Mail über die Übungsleiterin Neele Schellenberg (Neele.schellenberg@yahoo.de). Weitere Infos unter ☎ 206 98 83.

Trampolin-Kurs

BÜRGERFELDE – Der Bürgerfelder Turnerbund bietet vom 10. bis 24. August immer montags in der Zeit von 11 bis 12 Uhr ein neues Trampolin-Jumping-Programm an. Auf professionellen Trampolinen erlernen die Kursteilnehmer die Grundschritte und -techniken. Auch für Ältere und Anfänger ist dieses Training sehr geeignet, da gelenkschonend und gesundheitsorientiert trainiert wird. Sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder können an den Kursen teilnehmen. Infos: ☎ 809930 oder → www.tb-oldenburg.de

FERNSEHEN

SONDERKANAL

13.00 Uhr: oeins aktuell
13.15 Uhr: Ein Bier - Ein Schnack
13.30 Uhr: Havenkante – Neue Wege im Tourismus
14.00 Uhr: Bühne 1 des Staatstheaters: Bühne frei, Teil 4
15.00 Uhr: Klappe gegen Rechts: Drei Wünsche
15.15 Uhr: Herrenhäuser Forum: Fast Fashion um jeden Preis? Die Ökobilanz der Textilindustrie
17.00 Uhr: TFS Sonne – Die erste wissenschaftliche Erprobungsfahrt
17.30 Uhr: „Juke“, Musikvideos
18.00 Uhr: oeins aktuell
18.15 Uhr: Land.schnack.Kultur - Das Magazin
18.45 Uhr: Werkstatt Zukunft
20.00 Uhr: Sommer in Oldenburg: Liveübertragung des Konzerts von Inga Rumpf
22.00 Uhr: oeins aktuell
22.15 Uhr: Land.schnack.Kultur - Das Magazin
22.45 Uhr: Werkstatt Zukunft
00.00 Uhr: Rechtspopulismus und Wohlfühlkultur, Gespräch mit Peter Zudeick und Prof. Dr. Frank Decker
→ www.oeins.de

Oldenburger Nachrichten

Redaktion Oldenburg
Leserservice
Redaktionssekretariat:
Sonja Goldhoorn ☎ 9988 2100,
Peterstraße 28-34, 26121 Oldenburg,
Telefax: 9988 2109
E-Mail: red.oldenburg@NWZmedien.de

Leitung
Markus Minten (mtn) Tel. 9988 2101

Redaktion
Thomas Husmann (hus) 9988 2104
Lea Bernsmann (lb) 9988 2106
Chelys Haß (cmh) 9988 2107
Karsten Röhr (kr) 9988 2110
Patrick Buck (stv.) (pab) 9988 2114
Wolfgang Alexander Meyer (am) 9988 2611
Susanne Gloger (su) 9988 2108

Lokalsport
Jan-Karsten zur Brügge (jzb) 9988 2034
E-Mail: red.lokalsport@NWZmedien.de

Regionsmanager
Torsten Hillje 9988 4812

Key-Account / Mediaberatung
Niklas Kijek 9988 4820
Mandy Splötzer 9988 4891
Ina Schröder 9988 4894
Lars Mensching 9988 4890

Mediaservice
Sarah Pohl 9988 5232
Dominika Lauenroth 9988 4621
Medienhaus Peterstraße
☎ 0441/9988 01

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 40,90 € (Postbezug 41,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 29,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb